

Lehrthemen 2012

Lehrwartetagung 25./26.02.2012



7m

Betreten Torraum



**7m ist keine Strafe,
sondern eine
Spielfortsetzung**



Regelbezug

Definition einer „klaren Torgelegenheit“ (14:1)

Nach Regel 14:1 handelt es sich um eine „klare Torgelegenheit“, wenn:

- a) Dies gilt auch, falls der Spieler noch nicht in Ballbesitz ist, aber für eine unmittelbare Ballannahme bereit ist.
Es darf kein Gegenspieler in der Lage sein, die Ballannahme mit zulässigen Mitteln zu verhindern.



Regelbezug

14:1

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:

a) regelwidrigem Vereiteln einer klaren Torgelegenheit auf der gesamten Spielfläche durch einen Spieler oder Mannschaftsoffiziellen der gegnerischen Mannschaft;



Regelbezug

14:1

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:

b) unberechtigtem Pfiff (kein Pfiff der SR)
während einer klaren Torgelegenheit



Regelbezug

14:1

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:

c) Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch das Eingreifen einer nicht am Spiel beteiligten Person, z.B. durch das Betreten der Spielfläche durch einen Zuschauer oder einen Pfiff aus dem Zuschauerbereich, der den Spieler stoppt.



Regelbezug

14:1

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:

Bei „höherer Gewalt“ wie Stromausfall ist diese Regel analog anzuwenden, wenn das Spiel im Moment einer klaren Torgelegenheit unterbrochen wird.



Regelbezug

Definition einer „klaren Torgelegenheit“ (14:1)

Nach Regel 14:1 handelt es sich um eine „klare Torgelegenheit“, wenn:

a) ein Spieler, der bereits Ball- und Körperkontrolle an der Torraumlinie der gegnerischen Mannschaft hat, die Gelegenheit zum Torwurf bekommt, ohne dass ein Gegenspieler in der Lage wäre, den Wurf mit zulässigen Mitteln zu verhindern



Regelbezug

Definition einer „klaren Torgelegenheit“ (14:1)

Nach Regel 14:1 handelt es sich um eine „klare Torgelegenheit“, wenn:

b) ein Spieler, der Ball- und Körperkontrolle hat, bei einem Gegenstoß alleine auf den Torwart zuläuft (oder dribbelt), ohne dass ein Gegenspieler in der Lage wäre, vor ihn zu kommen und den Gegenstoß zu stoppen.



Regelbezug

Definition einer „klaren Torgelegenheit“ (14:1)

Nach Regel 14:1 handelt es sich um eine „klare Torgelegenheit“, wenn:

b) Dies gilt auch, falls der Spieler noch nicht in Ballbesitz ist, aber für eine unmittelbare Ballannahme bereit ist, und der Torwart durch einen Zusammenprall laut 8:5 Kommentar die Ballannahme verhindert. In diesem Sonderfall sind die Positionen von Abwehrspielern ohne Bedeutung



Regelbezug

Definition einer „klaren Torgelegenheit“ (14:1)

Nach Regel 14:1 handelt es sich um eine „klare Torgelegenheit“, wenn:

c) ein Torwart seinen Torraum verlassen hat und ein Gegenspieler mit Ball- und Körperkontrolle eine klare und ungehinderte Gelegenheit zum Wurf des Balls ins leere Tor hat.



Regelbezug

Beim Betreten des Torraums durch einen Feldspieler ist wie folgt zu entscheiden:

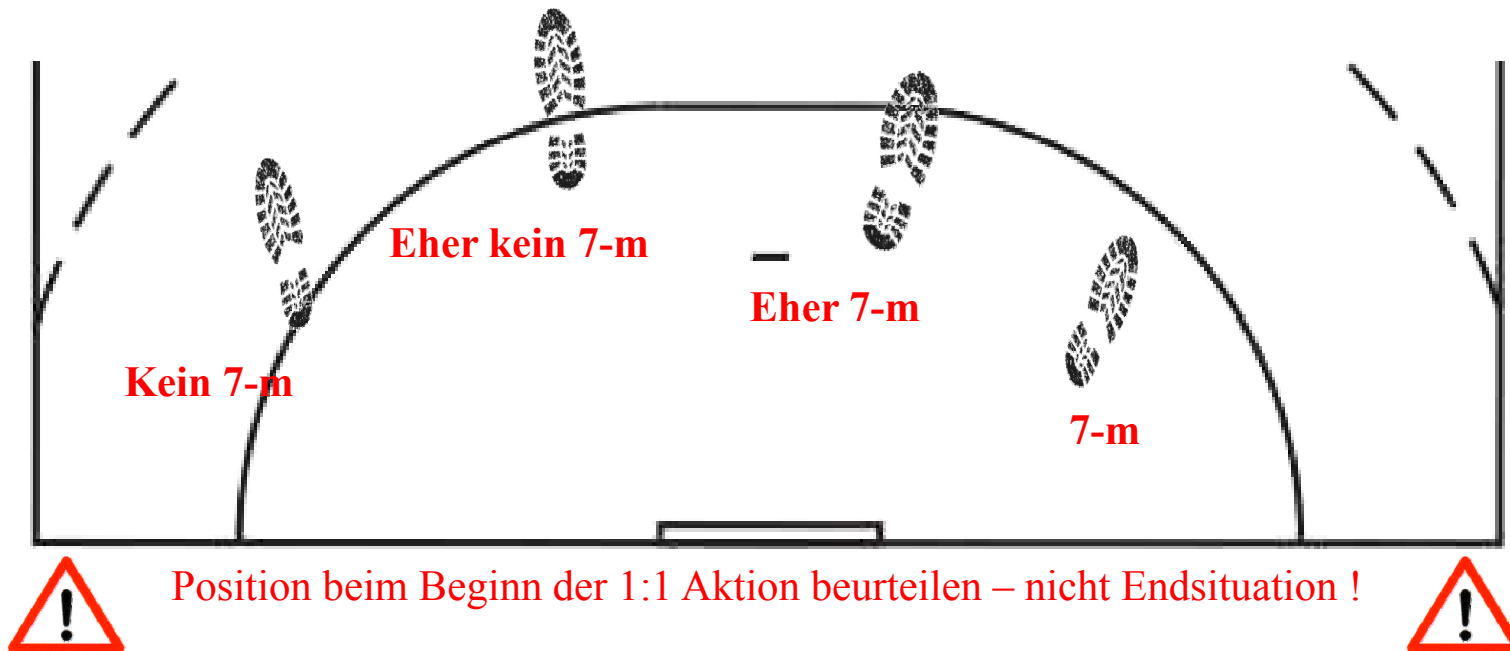
Regel 6:2:

c) 7-m-Wurf, wenn ein Abwehrspieler durch das Betreten des Torraums eine klare Torgelegenheit vereitelt (14:1a).
Mit „Betreten“ ist im Sinne dieser Regel nicht das bloße Berühren der Torraumlinie zu verstehen, sondern ein deutliches Eintreten



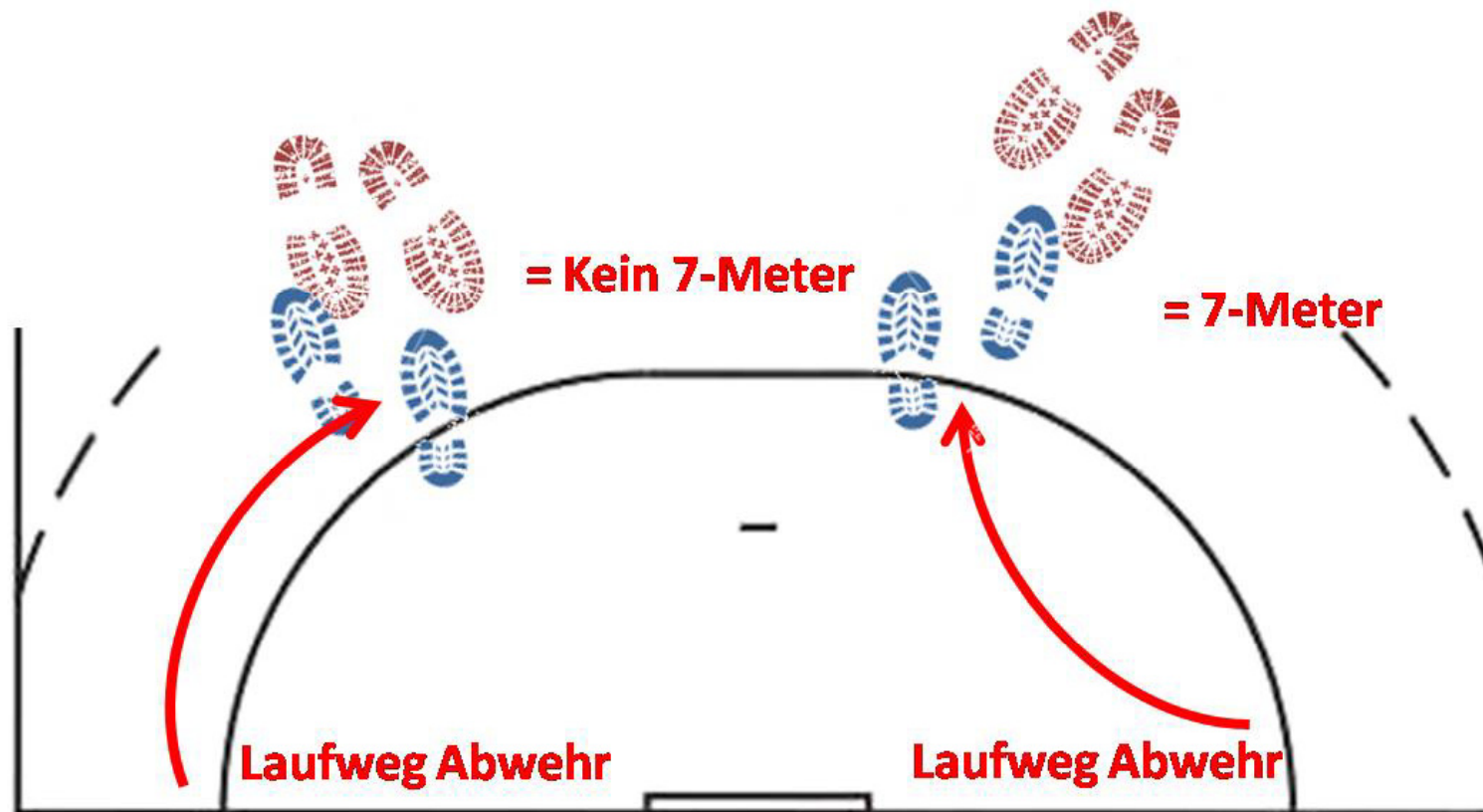
Regelinterpretation

Berühren oder deutliches Eintreten?



Regelinterpretation

Laufwege der Abwehr



Fehlerquellen

Der Weg zum Tatort

Hat der Abwehrspieler den Torraum **deutlich** betreten/durchquert?

– auch wenn er danach wieder außerhalb des Torraums den Angreifer annimmt?

Außerhalb kann auch wieder ein ganzes Stück vor der Torraum-Linie sein.



Fehlerquellen

Wie kommt der Abwehrspieler in den Torraum?
Wurde er durch den Angreifer hineingedrängt?

Wo war der erste Kontakt?
(nicht alleiniges Entscheidungskriterium!)

Solange der Angreifer keine Regelwidrigkeit begeht und
der Abwehrspieler diesen begleitet kann auch
einspäteres Eintreten in den Torraum zum 7-m führen.



Entscheidungskriterien

- 1) Ausgangsstellung Abwehr
- 2) Wo beginnt die Abwehrhandlung?
- 3) Besteht eine klare Torgelegenheit?
- 4) Weg des Spielers zum Tatort

